

Stadt Iserlohn • 58634 Iserlohn

Zimmer

Rathaus I
Schillerplatz 7 101

Auskunft erteilt

Herr Dr. Ahrens

Vermittlung (02371) 217- 0
Durchwahl (02371) 217- 1010
Telefax-Nr. (02371) 217- 2995
www.iserlohn.de
buergermeister@iserlohn.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen

Datum
16.07.2012

Betreff: Diskussion über die Schulentwicklung in Iserlohn

Sehr geehrte Damen und Herren,

angesichts der anhaltenden, zum Teil konfliktbelasteten Diskussionen über die Schulentwicklung in unserer Stadt wende ich mich heute an Sie und hoffe auf Ihre Kooperation.

Der Ratsbeschluss vom 3. Juli 2012 zur Schulentwicklungsplanung verletzt kein geltendes Recht und ist von mir als Bürgermeister nicht zu beanstanden. Die daraus resultierende Antragsstellung bei der Bezirksregierung wird von der Verwaltung zügig bearbeitet. Sollte die Bezirksregierung den Antrag genehmigen, wird im Jahr 2013 ein vorgezogenes Anmeldeverfahren für die Gesamtschulen durchgeführt. Die Errichtung der zweiten Gesamtschule erfolgt dann unter der Bedingung, dass ausreichend viele Anmeldungen vorliegen.

Zugegebenermaßen war der Verlauf der Ratssitzung ungewöhnlich. Das Ringen um Mehrheiten und auch das Ringen um die Meinungsführerschaft in der Öffentlichkeit gehören zur Demokratie, ebenso wie das Werben um Zustimmung für die eigene Position. Dennoch: Zur Demokratie gehört auch, dass auch knappe Mehrheitsentscheidungen gültig sind und akzeptiert werden müssen; alle demokratischen Mittel zur Revision von Entscheidungen (zum Beispiel Bürgerbegehren und Bürgerentscheide) sind natürlich ebenso legitim. Unabdingbar ist jedoch ein fairer und sachlicher Umgang trotz unterschiedlicher Meinungen.

Unser aller Ziel muss es sein, dass alle grundsätzlichen und gesamtstädtischen Weichenstellungen auf der Grundlage breiter Mehrheiten getroffen werden. In der derzeitigen Atmosphäre ist das Nebeneinander von Kleiner Kommission Schulwesen und Kleiner Kommission Gesamtschule nicht sachgerecht und zielführend. Wichtig ist, dass alle an der Schulentwicklung Beteiligten in einem gemeinsamen Dialog Wege und Lösungen zum Wohle unserer Kinder finden.

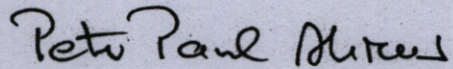
Deshalb lade ich Sie (Mitglieder der beiden genannten Kommissionen, Vorsitzende der Ratsfraktionen, Leiter der weiterführenden Schulen, Sprecher der Elterninitiative Pro 2. Gesamtschule sowie Sprecher des Bildungsforums) zu einem gemeinsamen von mir moderierten Gespräch am 29.08.2012, 17.00 Uhr, (Einladung folgt) ein. Im Sinne einer zukunftsfähigen Schulentwicklung für Iserlohn muss es uns gelingen, wieder sachlich und konstruktiv zusammenzuarbeiten.

Servicezeiten:	Montag bis Mittwoch: 8 bis 16 Uhr	Donnerstag: 8 bis 18 Uhr	Freitag: 8 bis 12 Uhr
Bankverbindungen:	Stadtparkasse Iserlohn 406 (BLZ 44550045) Postbank Dortmund 3848-464 (BLZ 44010046) Commerzbank Iserlohn 573100500 (BLZ 44540022)	Dresdner Bank Iserlohn Märkische Bank eG Hagen Deutsche Bank Iserlohn	704800200 (BLZ 44580070) 175800800 (BLZ 45060009) 052565900 (BLZ 44570004)

Darüber hinaus hat die Bezirksregierung angeboten, sich im Rahmen des Antragsverfahrens für die 2. Gesamtschule beratend einzubringen. Dieses Angebot sollten wir nutzen. Insbesondere sollten im Vorfeld alle noch ungeklärten Fragen aufgelistet und der Bezirksregierung vorab übermittelt werden mit der Bitte um Beantwortung im Rahmen eines gemeinsamen Gesprächs am 20.09.2012.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne persönlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Peter Paul Ahrens

Verteiler: Mitglieder der Kleinen Kommission Schulwesen und der Kleinen Kommission Gesamtschule, Fraktionsvorsitzende, Leiter der weiterführenden Schulen, Sprecher der Elterninitiative Pro 2. Gesamtschule, Sprecher des Bildungsforums, Presse